

Erfdeint wodentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags und Cambiags mit ben wodentlichen Freibeilagen "Ilupriertes Countageblatt" und "Des Landmanns Bochenblatt".





# ur den Areis

Msingen. Drud und Beriag von St. Bagner's Buchbruderei in Ufingen. Shriftleitung: Richard Bagner.

Ferniprecher Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Boft bezogen viertelfahrlich 1,50 Mf. (augerbem 24 Bfennige Bestellgelb.) 3m Berlage für ben Monat 45 Bfg. — Ginradungsgebahr: Anzeigen 20 Bfg., Rettamen 40 Pfg. bie, Garmonbzelle.

Mr. 148

mejehr ge ju iniger, decre-

its gereifus

oti ji

ne ber

Bueien

.

SL,

21.,

21.,

9"

**11** 

K.

riL.

Donnerstag, ben 20. Dezember 1917.

52. Jahrgang

## Antlider Ceil.

Ufingen, ben 14. Dezember 1917. Rach Ausschreiben bes herrn Banbeshaupt. manns som 29. v. Dits. hat ber Londenausidus auf Grund bes & 8 ber Biebfeuden. Entfchabigungsfejung für ben Begirtsverband bes Regierungsbeis Biesbaben beichloffen, für bas Rechnungejahr 1917/18 einen Abgabenbetrag von 40 Big. für ibes Sind Rinbvieb ju bem Entfeabigungsfonbe fir lungenfeuche. milg- und raufdbrandtrantes Rinbvieh und 30 Bfg. jum Bferbeenticabigungs. fends für restrante, milg- und raufcbrandfrante Dere für jedes Bferb, Gjel, Maultier und Raulfid son ben beitragspflichtigen Dierbeftgern gu

Als Termin für bie Beitragserhebung ift ber 20. Januar 1918 und als Frift far bie im bil Mbf. 2 ber obenerwähnten Satung vorgedriebene Offenlegung ber Biebbeftanbsperzeichniffe Beit bom 19. Dezember 1917 bis 1. Januar 1918 beftimmt.

Den Biebbeftandsverzeichniffen felbft find biessel bie Ergebnife ber Biebzählung vom 1. De-

jeber 1917 jugrunbe ju legen.

Die Derren Burgermeifter veranlaffe ich, bie ferifahrung bezw. Aufftellung ber Biebbeftanbsbridriften Aber bie Fortführung ber Biebbeftanbs-Aneidniffe vom 27. August 1886 (Amiebl. 1886 5. 353) vorzunehmen und Ort, Beit und Bwed ber Auslegung ber Bergrichniffe burch offentliche Beine gur Renntnies mime ber Beteiligten ju bringen. Etwa eingetribe Antrage auf Berichtigung haben Sie entingengunehmen und über biefelbe ju enticheiben. werben gegen diefe Enticheibungen tonnen bnur mabrenb ber fir bie Offenlage ber encigniffe beftimmten 14-tägigen Frift vom 19. Durmber 1917 bis 1. Januar 1918 bei mir an-

Ras erfolgter Auslegung ber Bergeidniffe und filebigung etwaiger Ginfprude find bie vorfdrifis-Milig ausgefallten und aufgerechneten Bergeichniffe ill einer Defdeinigung über bie Richtigfeit ver-1918 einzureigen.

Die Erhebung ber Abgabe felbft wollen bie beren Bargermeifter puntilig am 20. Januar 1918 burch bie Gemeinberechner vornehmen laffen babin wirten, bas bie Beitrage puntilich an noige Kane abgeiteiert werden.

Im übrigen bleiben bie Bestimmungen meiner nffigung vom 3. Januar 1914, Nr. 11950, teisblatt Rr. 3 and für biefe Abgabenerhebung

Der Königliche Lanbrat. r. 10445. v. Bezold. bie Beren Bürgermeifter bee Rreifes.

In die herren Borgermeifter bes Rreifes. Das Rouiglide Rriegsminifterium bat verfügt, ben Sinterbliebenen verftorbener Seeredangeer ober in irgend einem fonftigen Rechisvermife, im Dienfte bes Reiches, Staates, einer



Es ftarben ben helbentob fürs Baterland:

Ludwig Qubl, Ufingen. Peter Kößter, Michelbach. Milli Peschke, Schmitten. Hdolf Born, Gravenwiesbach. Milhelm Schultz, Oberreifenberg. Willis Werling, Mauloff. Milhelm Bender, Befterfelb. Friedrich Zutt, Behrheim. Beinrich Gruber, Steinfischad. Reinrich Guckes, Steinfischad. Rarl Volkmar, Steinfischbach. Milli Volkmar, Steinfischach. August Moos, Steinfischbach. Rarl Enders, Steinfifchach. Beinrich Stamm, Oberems.

Chre ihrem Anbenten!

Rommune ober fonft in öffentlichen Dienften geftanben , baben, wiberruffiche Bumenbungen auf Grund Des Arbeitseinkommens bes verftorbenen Shemannes (Bufaprenten) nicht bewilligt werben burfen, fofern bie Sinterbliebenen irgend welche laufende Begüge aus öffentlichen Raffen erhalten. Falls widerrufliche Buwendungen früher angewiefen And, follen fie alsbalb eingestellt werben.

Damit bie Ginftellung ber Bablungen verfügt werben tann wollen bie herren Burgermeifter mir binnen 3 Tagen befimmt ein Bergeichnie berjenigen Rriegehinterbliebenen einreichen, welche, ihne bag ber verftorbene Chemann Beamter war und bie hinterbliebenen einen Rechtsanipruch auf Benfion auf Grund ber Beamteneigenicaft haben, Beguge aus offentlichen Raffen im Sinblit auf bie Zatigteit bes Berftorbenen erhalten.

Ufingen, ben 15. Dezember 1917

Der Königliche Landrat. Rr. 10744 v. Bejolb.

### Berordnung über Raffecerfagmittel. Som 16. Rovember 1917.

Muf Grund ber Berordnung über Raffee, Tee und Rafao vom 11. November 1915 - 4. April 1916 - (Reichs-Gefegbl. S. 750 unb S. 233) mirb perorbnet :

Wer Raffeerfahmittel in nicht verpadier Form

(lofe Baren) an Berbraucher abgibt, ift verpflichtet, burd beutlich fichibaren Aushanp in ben Berlaufsraumen ben Ramen ober bie Firma und ben Ort ber gewerblichen Saupiniederlaffung besjenigen, ber die Bare berftellt, fomie ben Rleinhandelspreis betannigugeben.

Für Raffeeerfagmittel, bie in Badungen ober Behaltniffen an Berbraucher abgegeben werben, bleiben bie Borfdriften ber Berordnung aber bie außere Kennzeichnung von Baren vom 26. Rai 1916 (Reichs Gefegbl. S. 422) unberührt.

\$ 2 Als Raffeeerfamittel im Sinne Diefer Berordnung gelten auch Difdungen von folden mit Bohnentaffee.

Das Bermifden von Raffecerjagmitteln aus Getreibe ober Dals mit anberen Raffeeerfahmitteln ift nur mit Genehmigung bes Rriegsausichuffes für Raffee, Tee und beren Erfagmittel, G. m. b. D. in Berlin julaffig.

Der Breis für Raffeeerfagmittel aus Getreibe ober Dals barf nicht überfteigen;

a) beim Bertauf an Großbanbler

für Bare in gefchloffenen Badungen ober Bebalmiffen 44,30 Mart far 80 Rilogramm,

filr lofe Bare 37,75 Mart får 50 Rile:

gramm; b) beim Bertauf an Rleinhanbler

für Bure in gefchloffenen Badangen ober Bebaltniffen 48,00 Mart für 50 Rile-

für lofe Bare 42,00 Part für 50 Rilogramm;

c) beim Bertauf an Berbraucher (Rleinhanbel) für Bare bie in gefdloffenen Badungen ober Behaliniffen an ben Rleinhandler geliefert word nift, 56 Bfg. far 1 Dfund, für anbere Bare 52 Big. für 1 Pfunb.

Beim Bertaufe fleinerer Dengen burfen Brudteile eines Pfennigs auf gange Pfennige nach oben abge unbet merben.

Der Preis für anbere Raffeeerfahmittel barf nicht Aberfteigen :

a) beim Bertauf an Großhandler

für Bare in geichloffenen Badungen ober Behaltniffen 68,50 Mart für 50 Rilogramm,

far lofe Bare 61,25 Mart far 50 Rile: gramm;

b) beim Beitauf an Rleinbanbler

für Bare in geichloffenen Badungen ober Behaliniffen 72,50 Dart für 50 Rilo.

für loje Bare 66,75 Mart für 50 Rilo-

gramm; c) beim Bertauf an Berbraucher (Rleinhanbel) für 2Bare, bie in gefchloffenen Badungen ober Behaltniffen an ben Rleinhanbler geliefert morben ift 84 Pfg. f. 1 Pfnnb,

für andere Bare 80 Bfg. für 1 Bfunb. Beim Berfaufe fleinerer Dengen burfen Bruchteile eines Pfennigs auf gange Pfennige nad oben abgerundet merben.

Der Rriegsausfouß für Raffee, Tee unb beren

Erfahmittel, G. m. b. S. in Berlin tann mit Benehmigung bes Staatsferretars bis Rriegsernabrungsamts für bie Preife von Feigenluffer und Raffere fengen abweidenbe Bestimmungen treffer.

Beim Bertauf an Großhandler und Rlein handler bat bie Lieferung zu den festgesetzen Preisen frachtfrei Station (Bahn ober Shiff) des Empfangers einschlieslich Berpadung zu erfolgen.

Wer Stoffe jur Berarbeitung auf Raffeceriagmittel burch ben Ariegsansichuß zugemiefen erbalt, bat die von ihm bergeftellten Raffecerfagmittel, auch foweit fie aus anderen Stoffen bergefiellt find, nach ben Beifungen des Arregsansichuß's zu liefern.

Die in dieser Berordnung festgesetten Breise find Socispreise im Sinne det Gesetze, betreffend Hodschipreise, wom 4. August 1914 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 1914 (Reich-Gesetzl. S. 516) in Berbindung mit den Bekanntmachungen vom 21. Januar 1915 (Reichs Gesetzl. S. 25), 23 März 1916 (Reichs-Gesetzl. S. 183) und 92. März 1917 (Reichs-Gesetzl. S. 258).

Mit Gefängnis bis ju fechs Monaten ober mit Gelbarafe bis ju fanfgehntaufend Mart wirb beftraft:

1. wer ber ihm nach § 1 Abi. 1 obliegenden Berpflichtung nicht nachtommt ober in dem worgeschriebenen Ausbang Angaben macht, bie ber Wahrheit nicht entsprechen;

2. wer ben Boridriften im § 2 Abi. 2, § 6 wber ben auf Grund bes § 4 Abi 2 erlaffenenen Beftimmungen zuwiderbanbelt.

Reben ber Strafe tann auf Einziehung ber Borrate erkannt werden, auf die fich die Zuwiderhandlung bezieht, ohne Unterfchied, ob fie dem Alter gehören ober nicht.

§ 9

Der Stantafefreiar Des Ariegsernahrungsamts tann Ansnahmen von den Boridriften Diefer Berordnung julaffen.

Bar ben Berteuf von Raffecerjammitteln, Die fich bei Intrafttreten biefer Berordnung bereits im hanbel befinden, fonnen die Rommunalverbande und Gemeinden Ausnahmen von ben in diefer Berordnung fofigesenten Breifen bis 3nm 31. Dezember 1917 einfflieftich julaffen.

Diefe I eterbnung tritt mitgbem 23. Rovember 1917 in Rraft.

Berlin, ben 16. November 1917. Der Giantefefreter bes Rriegsernahrungsemis von Wallbom.

Ufingen, ben 19. Dyember 1917. Borordnung über ben Sandel mit

Auf Grund ber Berordnung aber ben handel mit Ganfen von 3. Inli 1917 sowie ber Berfagung bes herrn Breußischen Staatstomwisigars für Boltsernahrung vom 5. November 1917 — VId 2162 wird für ben Krats Ufingen folgendes bedimmt:

Der freie Bertunf son gefchlachteten Ganfen ift verbeten. Ganfe batfen nur noch an ben Rreistommunalverband vertauft werben. § 2.

Zawiberhandlungen werbe.. mit Gefangnis bis ju & Monaten ober mit Gelbftrafe bis gu 1500 MH. beftrafi.

Diefe Bererdnung triet fofort in Rraft. Der Rreisansschuß. Rr. L. 10172. r. Begolb.

Uffingen, ben 19. Dezember 1917.
Rachtem burch & 5 bet Berordnung aber ben handel mit Ganfen vom 3 Juli 1917 (R. G. Bl. S. 881) veröffentlicht im Restebutt Rr. 80 bie entgeltliche Abgabe von geschlachteten Ganfen buid ben Buchter oder Mafter vom 25 November 1917 ab bis auf weiteres verdoten und im § 6 ber gleichen Berordnung angeothnet worden ift, daß vom 1 August b. Je. ab bit jeder Beräuferung von lebenden oder geschlachteten Ganfen oder von Sanfesteich einen Schlussschen in 2-fa ber Ausgertugung ausgunkellen ift, ift jest ein Berkaufs.

verbot erlaffen worden. Der Sonftpreis far gefelachtete Ganje beträgt far bas Pfund 3.50 Mt.
Die Ablieferungskelle ben Kreistommunalverbandes
ift: Deggerei Steinmes in Ufingen.

3d made baranf aufmertfam, bag demnacht eine Kontrolle über ben Werbleib ber im Befige befindlichen Ganfe ftaufandet, ba diefe im gefclachteten Zuffande feit dem 25 November b. 36. nicht werangen werden durften.

Der Borfigende bes Areisausschuffes. Rr. L. 10172. v. Begold.

Beir.: Putterversorgung der Spann: und Justiere im Befig von Tierhaltern, die Tein Futtergetreide angebant haben.

Bahlreiche Antrage auf Zuweifung von hafer veranlaffen nich barauf hinguweifen, bas bie von ben Tierhaltern in ber Zeit vom 4. bis 7. b. Mis. eingereichten Aptrage an die Reichefnttermittelftelle weitergegeben worben find. Bevor biefe die Freigabe verfägt hat, kann bestimmungsgemäß eine Rutilung nicht erfolgen:

Uffingen, ben 18. Dezember 1917.

Der Königliche Landrat. v. Wegold.

Ufingen, ben 16. Dezember 1917.

Unter den Gemeindeschafberben ju Gravenwiedbach und Merzhaufen ift die Schafrande autlich feftgestellt morben. Die beiben herben find unter Sperre geftellt.

Der Königliche Sanbrat,

Er. 10741.

Uffingen, ben 17. Dozember 1917.

Un bie Derren Bargermeifter bes Arnifet. Beir.: Landwirtschaftliche Zuradfiel-Aungen.

Obwohl in ber diesseitigen Verfagung vom 32. 10. 17 im Kreisblatt Kr. 124 jum Ausbruck gekommen ift, daß für famtlice guruckt gekallten Landwirtschaftliche Arbeiter Fragedogen nach dem vorgeschriebenen Muster von den Geweinbedebieben ausgeschriebenen Muster von den Geweinbedebieben ausgeschieben und blerber zu senden fied, but es fich und Mitteilung des Kriogewirtschaftsammtes gezeigt, das eine große Zahl von wehrpflichtigen zurückgeschaften Landwirten in den Fragebogen nicht aufgeschaften Landwirten in den Fragebogen nicht aufgeschlit worden sind. Bedei icheinen in erster Linie solche Bandwirte underkaftstigt geblieben zu sein, die zwar wehrpflichtig find, die jest aber noch nicht unter die Fahne gerufen warren.

56 ift unbebingt notwendig, famtliche in Betradt fommende Behrpflichtige nungehend unter Ginreichung ber vorgefchriebenen Borbrude umerinnert nambaft au machen, wenn die Buradkellungen erfolgen foller.

Der Königliche Landrat. v. Bezold.

Frauffurt (Main), ben 3. 12. 1917. XVIII. Armeetorps. Stellvertretendes Generaltommands.

Abt. IIIb. Tgb.Nr. 28898/6847. Vetr.: Beseitigung von Arausport-Körungen. Berordmung.

Auf Grund der ff 4 und 9b des Gefetes über den Belagerungsjukand vom 4. Juni 1861 in der Faffung des Reichagefetes vom 11. Dezember 1915 bestimme ich für den mir unterkellten Korpsbezirk und — im Cinvernehmen mit dem Gonverneur — auch für den Befehlobereich der Festung Meing:

Die Becordung vom 11. 9. 1917 (III b 19 219/5476) gilt auch für die Bes und Entladung son Schiffen fewie die An- und Abfuhr von Schiffegatern.

Der felloeriretenbe Rommandierenbe General.

Generalleutnant.

Befanntmaching ber Reichebelleibungefielle jur Abanberung ber Befanntmachung aber bie Erteilung von Bejugticheinen bei Abgabe gebranchter Rleibung und Mafche vom 13. Otiober 1917 und Grftredung biefer Befanntmochung auf Conbemaren fowie Uniformen.

Bom 1. Dezember 1917. Auf Srund ber §§ 1 und 2 ber Bunbetrais

verordnung über Befugniffe der Reichefelleibungskelle vom 22. Märs 1917 (Reiche Sofchel. 5.
257) verbunden mit § 11 und 19 der Sanduratsverordnung über die Regelung des korlehre
mit Web., Wirt, Strick- und Soudmaren vom
10. Juni, 23. Dezember 1916 (Reiche-Sefehl.
6. 1420) wird folgendes bestimmt:

Beitliche Befdrantung ber Bezugeidein-Grteilung

§ 2 Abf. 5 Sag 1 ber Befanntmagung bei Reichsbefleibungsftelle Aber Die Erteilung von Bu jugefcheinen bei Abgabe gebrandter Kleibung und Bidige wom 18. Dftober 1917 (Reichtangeiger Rr. 844) erhalt folgenbe Faffung:

"Sungsicheine auf Oberfleidung nad Abfa 1 barfen fur biefelbe verforgende Berfon von Jefrafitreten biefer Bekanntmagung bis 1. Augut 1918 nur erteilt werden bis ju zwei Gegenftanber berfelben Art."

\$ 2

Bezugeideine auf Sauhwaren bei Abgabe go braudien Gouhmerts.

Die Bestimmungen in §§ 2 bis 4 ber Be fanntmachung ber Reichsbelleidungssteffe über bie Grieilung von Bezugsscheinen bei Abgabe gebrauchtn Rleibung sund Bajde vom 113. Oftober 1917 werden auf Sanhwaren erftredt. Das in biefen Bullimmungen für "Stad" bestimmte gilt bil Schimmeren für "Saar."

Schwaren für "Paar."
Eine Abgabebefcheinigung für Schubwaren wird nur aegen Abgabe von zwei nad Berwendung zwod (b. h. für Grwachiene einerfeits ober für Kinder andererfeits) gleichartigen Paar Schun und Stiefeln mit Libernuterboden erteilt, falls fir nach Entfacidung der Annahmeftelle noch forgut erhalten find, daß fie obne erhebliche Inkanfobungarbeiten zum Stragengebrand fich eigen. Befohlen gilt nicht als erhebliche Inkanbletungsarbeit.

Auf Stoff ober Beber jur gerfiefing wie Ginabmaren wird ein Bejugafdein nicht ettall.

Bezugeicheine auf bargerliche Oberkleibung bi be nabe gebrauchter Uniformen.

bis 4 ber Betanntmadung ber Reidebetteibus

Die Bestimmungen aber Dberfleibung is #

ftelle über bie Erteilung von Bongnichrinen Abgabe gebrandter Rieibung und Bafde win 18. Oftober 1917 merben auf Oberfleibungofitde wi Militar-Uniformen und von Uniformen bargerliet Boumter erfredt. Unter Mbmeidung von 5 Abf. 4 ber Belauntmadung wom 13. Offi 1917 find aus für bezugeideinfreie Dilitarilat formen Abgabebeideinigungen gu erteilen. ne Bollftanbige Uniformen, Danuer-, Janeline ober Annben-Angage gelten im Ginne bes \$ Mbf. 1 ber oben begeteneten Befanntmadung ## 18. Oftober 1917 fowie bes Anfornars auf bet Borber. und Radfeite werliegenber Befanntmager ole Rufter beigefügten Abgabebeferinigung in "nad Berwendungszwed gleichartige Grude" it giebungsweife als "Ginde ber gleiden Art." 50 einer Uniform und entipredent verwendbar: Silt eines Manner, Janglinge. ober Runben Anjus gelten im Sinne biefer Belimmungen ebenfale to "nad Bermenbungejmed gleichartige Gide" beidenigen Urt." atenn baber ; B. gegen eine Abgabebeideinign aber ein bezw. zwei Baffenrode (leberrode, ficht Mode, Litemfen, Borbiederte, Bergmannelti Braugeichein All ober BII über einen Rod (60 red ober eine Sud- ober Gportjade ober bergleidel gegen eine Mbgabebeicheinigung Aber einen Unifor mantel ober einen Aniformmantel and einen bitte lichen Mantel ein berartiger Bezugefdein einen Uebergieber ober Mantel ober Umbang ein

Anf Uniformen, foweit folde aberbangt baugefdeint ging Speinpflichtig finb, barfen Braugefdeint gesten.

Geanderte Abgabebefdeinigung.
Far Die Abgabe gebrauchter Uniformen Guhmaren ift biefelbe Abgabebefdeinigung

verwenden wie für dargerliche Rieibung.
Der erfte Bedarf an dem entfprechen bie Befanntmagung abgeanderten und ihr als angestägten Bordrude R. B. St. 506 ber Abstellefigeinigung geht ben Kommunalverbanden

stellung unemigelilis gu; fur Beftellung weiteren enfe eilt § 1 Biffer 4 Der oben im § 1 bezeich. Befannimamung sem 13. Oftober 1917. Solus folgt.

mgs-

richre Bone fehil.

ei Emma

DEBE.

ber Bei

t Han

act are

Pick

n In

lugat

änder

e 80

1 80

er bie

1917

Diefen

as fir

s ggni Rent-

gir.

Engs.

righ.

.

# 1

1 18.

1 162

riter

ell'i

1

OF

.

## Nichtautlicher Teil.

# Der Krieg.

WTB Berlin, 18. Dej., abends. (Amtlig.) erfolgreiden Rampfen im Cebirge oftlich von Brenta manten öfterreichifd-ungarifche Eruppen er als 1000 Sefangene. Italienifde Angriffe Ronte Golarolo fdeiterten.

Son ben anderen Kriegsichauplagen nichts Renes. WTB Berlin, 17. Dez. (Amilich.) Die teierungen Deutschlonds, Defterreid-Ungarns, pagariens und ber Turtei werben bereits in nachften Sagen in Friedensverhandlungen mit triland eintreten. Die Abreife ber denifchen Be-ulnächtigten erfolgt bemnacht. Unverbindliche trefpredungen aber die Friedensbedingungen lettetern ber beteiligten Regierungen And bereits n Sange.

### Islate und provinzielle Radricten.

\* Mfingen, 18. Dej. Die feitens bes Bermbet ber naffauifden landwirticaftligen Ge-Malfaften e. B. ju Biesbaben, auf Sonntag, m 16. b. Mts. nadmittags 2 Uhr im Gafthaus fur Sonne", hier, einberufene Begirtsperfamming war von ben ibm augeichloffenen, im Rreife gen wirtenben Genoffenfchaften außerft gehlreich that. Der Deerrevifor bes Berbanbes, Derr Dr. Spelins, leitete bie Borbandlungen mit einem butrag über "Die Beitlage in genoffenschaftlicher bitaberigen geuligen Seiftungen ber lanblichen Benoffenidaften Inferer Rriegswirtfchaft, webei er befonders auf ergebniereide Mitarbeit ber Rrebitgenoffenfoafwie Aufbringung ber-feben Rriegeanleiben foti ber landwirticaftliden Roufumvereine bei Berullung der erforderlichen landwirtschaftlichen Bemaritel hinwies. Des weiteren belouchtete ber bner die bedeutungsvollen genoffenfchaftlimen ufgeben ber Butunft und legte ben Genoffenfattlern ans Ders, bei ber fommenben umfaffenm Renordnung unferes gangen Birtfdafts- und fantelebens tatig und verftanbuisvoll mitgus eiten. - Den genoffenfchaftlichen Matenvertehr banbelte als Bertreter ber Bentralgenoffenicaft it ben Regierungebegirt Siesbaben berr Garaber, bran herr Berbanderevifer Billerbed wintiges bem genoffenicafiliden Gelbucttehr gur Den beifällig anfgenommenen untagen folgte eine ansgiebige Ansiprade, die viele wertvolle, praftiffe Erfahrungen und traungen ergab und die Zwedmäßigkeit und Beatung genoffenfcafilider Boirteverfammlungen dennen ließ.

Die Saltefrit fur Sausfaladtungeineine. Biele Befiger eines gur Sausfalachtung gelaffenen Soweines glauben trop vorliegenben termangele unter affen Umftanben bie Saus. ledtung erft nach breimenatiger haltung bes tres wornehmen ju barfen. Es fei brebalb tranf bingewi-f s, baß bie Landesgentralbeborben biefer Saite- ober Daffungefrift Ausnahmen affen tonnen. Da bie foleunige Bornahme Sansfoladtungen, beren Aberwiegende Babl beimachten flatifindet, namentlich beim Mangel gar gehlen erlaubten Gemeinefutters unums erall taglie notwendig ist und von den Kommunaltaglie notwendig ist und von den Kommunaltörden gefördert werden muß, so hat der Herr
tagtssefrager des Kriegsernährungsamts die Landestaralbehörden ersucht, von der ihnen Abertragenen
tingnis, Ausnahmen von der dreimenatigen Haltetingnis, Ausnahmen von der dreimenatigen Haltetingnis, Ausnahmen von der dreimenatigen Holtetingnis den Kommunalverdänden für alle hanstinngen zu Abertragen, in denen die Schlachung
tas Dauelschlachungsienen kölich gemeien ist Saue Glachtungefcweines Ablid gewefen ift. Bom Genten. Um das Schenken zum binachtefen fieht es biefes Jahr recht traurig. Abert eben nicht julest zum Durchhalten und unferer voterländischen Pflicht, auf alles unter Genten zu verzichten. — Aber wir wollen

uns bamit in biefer fdweren Beit nicht gang um bie fconfte Freude bringen laffen, - anberen eine Frende ju maden. Befonders unferen Goldaten im Felb wollen wir ein Beiden unferer Dantbarteit fenben. Da ift ein fleines Bud immer bie liebste Gabe; und fur menig Gelb ift foviel Schones ju haben. Rur 50 Pfennig braucht mnn 3. B. bran gu wenden, um ben Ralender für Seimat und Deer 1918 bei Falt III Cohne, Daing, erichienen und in ben Buchandlungen erhaltlich ober burd bie Rebaftion bes Blattes gu beziehen, erfteben. Da finden mir Unterhaltenbes und Belehrendes, Buftiges und Ernftes. Bas uns am Rriege intereffiert und bemegt, uns Sorgen unb Bebenken macht; Shilberungen, die uns mit Stols erfallen - Crlaulotes bas uns herglich lamen lagt. Das alles geht mit bem Ralenber als Beibnachtsorus an unfere Lieben; ein bischen Freude und eine Erinnerung an Die 4. Rriegemeibna ht.

B Dorfweil, 15. Des. Seute haben wir die fterbliche Sulle unferes allbeliebten herrn begemeifters Deigner jur legten Rube gebettet. In feinem über 40 Jahre langen Birten bierfelbft batte er fich in feltener Bflichttreug und leutfeligem, beiteren Befen bie Liebe und Achtung fowohl ber Berbiterung wie aus feiner vorgefehten Beborne erworben. Auch bei ber Balbwegnehlegung unb bem Ausbau ber Wege hatte ber Berftorbene fit febr verdient gemacht und ein bleibenbes Andenten geficert. Ausgezeichnet mit bem Berbienfifreng in Gold und bem Aronenerden 4. Alaffe, mar Berr Meigner ein eifriger, guter Patriot. Erft Gabe Geptember b. 36., anläßlich feiner Benfionierung. von Forfibaus Schmitten nach Dorfweil verzogen, tonnte er bie mobiverbiente Rube leiber nur furge Beit genießen. Gine beimtudifche Rrantheit bereitete dem fo lebensfroben alten herrn ein rafches Enbe. So bewegte fid tenn beute ein ftattlider Leichenzug von bem Sterbehaufe nach dem Friedhof. Unter Borantritt Der Dilitartapelle aus Bab Somburg, ber fich bas Benefungsheim Schmitten, ber Rriegerverein Schmitten und ber Rurverein Schmitten anfoloffen, folgten bie Trager mit ber Rerblichen hale, gefolgt von ben Angeborigen bes Berblichenen. Den Solns bes Tranerzuges bilbeten bie große Babl ber Bertreter ber "gritnen Farbe" und bie jablreid erfcienenen Freunde und Bekannte. Rach einer ergreifenben Grabrebe bes herrn Bfarrer Soneiber aus Arnoldthain und ber Ginfegnung erfolgten bie brei abliden Chrenfalven burch bat

Genefungsheim Comitten. Rrange wurben am Grabe niebergelegt: von herrn Revierforfter Beber für die Beamten ber Oberforfterei Oberems und von herrn begemeifter Jung fur ben Berein ber Forftigutbeamten. Ferner flifteten nog Rrange ber Rriegerverein und ber Rarverein Somitten, fowie bie Gemeinde Dorfweil. - Go ift er denn beimgegangen, unfer Degemeifter Deifner, ein echter, beutider Dann von altem Gorat und Rorn. - Moge er in Frieben ruben!

## Lette Rachrichten.

WTB Großes Dauptquartier, 19. 9g. (Antilia)

Bellimer Rriegojauping:

Detresgruppe Rronpring Ruppredi. In einzelnem Abfduitten ber fanbrifden Front, am Cabufer ber Scarpe, bei Desenvres und Graincourt war am Rachmittag bie Artillerietatigfeir

heeresgruppe Deutscher Rronpring. In fühnem Borftos brachte eine Sturmabteis

lung norböftlich Craonne eine Angahl Franzofen ein. Unfere Miteger haben Landon, Ramsgate und Margate mil Bomben angegriffen und gute Birfung erzielt.

Beutnant Bonfart errang feinen 27. Buftfieg.

Deftlicher Ariegsichunblats

Rints Neues.

Maisbonifche Front. Bu beiben Gelten bes Barbar lebhafte Fenertatigfeit.

Inlienische Front Tagefiber heftiger Artiferietampf swiften Brenia und Biave. Rach fraftiger Feu rwirtung fürmten öfterr.- ungar. Truppen ben Monte Afolone und die nordweftlich und norboillie anfoliegenden italienifden Stellungen. 48 Offiziere und mehr

als 2000 Mann murben gefangen genommen. Italienifde Angriffe oftlie vom Monte Golarolo fcheiterten. Der Grfte Generalquartiermeifter: Lubenborff.

WTB Berlin, 19. Dezember. (Amtlia). Beneralsberft v. Gichorn ift in Anertenpung feiner Erfolge ale Oberbefehlshaber ber 10. Atmen und ber noch ibm benannten Deeresgruppe, beren Rampfe wefentlich gur Berbaifuhnung ber an ber Offront eingeleiteten Berbandlungen beigetragen haben, jum General-Feldmerfdall befordert worden.

## Danksagung.

Auf diesem Wege danken wir Allen, welche uns anlässlich des schmerzlichen Verlustes unseres lieben Verstorbenen ihre wohltnende Teilnahme bezeugten.

Insbesondere herzlichen Dank den Diakonissinnen für die liebevolle Pflege des Verschiedenen, Herrn Pfarrer lie. theol. Peter für die trostreichen Worte am Grabe, den zahlreichen Forstbeamten für die dem Verstorbenen erwiesene Ehre und den Gemeinden seines Schutzbezirks für die Kranzspende.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

### Wilhelmine Frankenbach.

Miederlauken, im Dezember 1917.

### Betr. : Abnahme der Oelfrüchte.

Wir weisen wiederholt darauf hin, dass gemäss Bundesratsverordnung vom 7. August d. J. sämtliche geerntete Oelfrüchte abzuliefern sind; die Ablieferung kann entweder per Fuhre an eines unserer nächstgelegenen Lagerhäuser oder per Bahn an das Raiffeisenlagerhaus Camberg in Nassau erfolgen.

Die Ablieferer erhalten nach Ablieferung der Oelfrüchte von uns Bezugsscheine für Oel durch das zuständige Landratsamt.

Die Kommiffionare bes Kriegsausschuffes für Dele und Fette, Berlin. Central- Ein- u. Verkautz-Genossen- Landwirtsch. Zentral-Darlehuskasse schaft für den Regierungsbezirk für Dentschland, Fil. Frankfurt a. M. Wiesbaden in Wiesbaden. in Frankfurt a. M.

## Allgemeine Ortskrankenkasse Ufingen.

# Bekanntmachung.

Da infolge ber burd bie lange Dauer bes Rrieges eingetretenen Berhaltniffe bie bisherigen Raffenbeitrage gur Beftreitung ber Regelleiftungen und Berwaltungetoften ber Raffe nicht mehr ausreichen, find bie Beitrage vom 1. Januar 1918 ab bis auf Beiteres gemaß § 1 bes Gefetes vom 4. August 1914 betr. bie Sicherung ber Leiftingefähigfeit ber Rrantentaffen auf 41/, vom Sunbert bes Grundlohnes (§ 19 II ber Satung, zweiter Rachtrag) erhoht worden.

Es find baber vom 1. Januar 1918 ab folgende Beitrage ju jahlen: für

Rlaffe	I: Betriebsbeamte, Bertmeifter und anderere Angestellte in abnlich gehobener Stellung	per Boche 1 Md. 17_Pfg.
Rlaffe	II: Borarbeiter, Mafdiniften, Facarbeiter	93 Pfg.
Rlaffe	III: Sonftige erwachsene mannl. Raffenmitglieber (Manner_ über 21	
	Jahre)	75 Pfg.
Rlaffe	IV : Betriebsbeamtinnen, Direftricen, Raffiererinnen, Facarbeite-	
	rinnen usw	69 Pfg.
Rlaffe	V: Sonftige erwachsene weibl. Raffenmitglieber (Frauen über 21	
45.5	Jahre)	48 Pfg.
Rlaffe	VI: Mannliche Raffenmitglieber von 16 bis 21 Jahren	69 Pfg.
Rlaffe	VII : Weibliche Raffenmitglieber von 16 bie 21 Jahren	45 Pfg.
	VIII: Mannliche Raffenmitglieber unter 16 Jahren	30 Bfg.
A STANDARD	IX : Weibliche Raffenmitglieber unter 16 Jahren	30 Pfg.

Usingen, ben 16. Dezember 1917.

Der Vorstand der allgem. Ortskrankenkasse Usingen.

Steinmes, Borfigenber.

# Cigaretten

Marken erster Firmen "Luftfahrerdank" "Mal-Kah" Aleine Badungen von 20-25 Sitte ju Beidentzunden geeignet I

Stück#4. 6, 8, 10, 12, und 15 Pfg.

Der Reinertrag obiger Fabriken dient der Luftfahrer-Fürsorge

reichtaltiges Boger in allen Breislagen.

Taschen-Feuerzaug

Marte "Jupiter" 10 Gite 55 3fg

Lieferungsmöglichkeit vorbahalten

Ubergasse

Die bewährten

ab Lager ober in oller Rurge lieferbar. Bith. Wid, Rob a. b. Beil.

Derjenige, welcher ben Beitermagen aus bem Sofe bes heren Gaftwire Somibt am Babnbof unrechiemagig mitnahm, ift erfannt unb wird aufgeforbeit, ben Banen wieder bortfelbft abguliefern. Saftwirt Comidt.

vom Bierbenerficherungeverein angeordneten

Dr. A. Lötze.

# Großer Poten Möbel,

ale gange Bimmer, fowie alle Einzelmbbel inen eingetroffen. Borig Ders, Röbelhanblung, 2). Bes homburg v. b. S., Louifenftr. 57.

Mein Geschäft bleibt vom 1. Weihnachtsfeiertage 12 Uhr vormittags ab bis einschl. Freitag, den 28. Dezember geschlossen.

Friseur Schütz.

\*Weihnachts\*

\*\*\*\*\*geschenken\*\*\* \*\*\*\*\*\*\*\* empfiehlt \*\*\*\*\*\*\*\*

Besuchskarten \*\*\*\*\*\*\* \*\*\*\*\*\*\*\* in moderner Ausführung

bei schneller Anfertigung

zu billigsten Preisen\*

E. Wagner's Bucheruckerei. Usingen.

abingeben.

Bekanutmadung der Badt Menam.

Die Binfen ant ber Gemeighbfer-freit in Ufingen geborene und erzogene Berfon, W. binm gegeben werben.

Anmelbungen find bis 29. h. Mts. eingureife Ufingen, ben 17. Dezember 1917.

Der Magifrat: Bigmann, Bargerun

Cimmentaler Buchtbullen (18 Monate alt) ju werfanfen

Johann Rarl Guerid. Baftwirt, Wrandebernberf (am Dann

Neue Schlachtbant

3u verlaufen. August Worn, Beihergaffe 4.

# Carl Grandnierre, Using

bringt - um faliden Geruchten entgege treten — ibrer merten Aunbidaft jur Radi betreibt und alle Farben fowohl Wolle, Salbwolle, Seide, Baumm und Leinen gut und fonell fertigest

Wer Brotgetreibe verfütter sber Cilbers, Ridels und Rup - fermiinzen zurückhält berfündigt fich am Baterlande